

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **69 (1982)**

Heft 17: **Leistung als Lebensprinzip : Leistung in der Schule**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schiebt das Abchecken einer Score-Tabelle, das Ablesen der Tachometeranzeige, das Überfliegen von Zeugnisnoten...

Wir bewegen uns – meine ich – in der Polarität zwischen «Haben» und «Sein», die durch Publikationen von E. Fromm, B. Stähelin, vor ihnen aber bereits durch G. Marcel, L. Szondi und andere als eine mögliche Ordnungsstruktur unserer menschlichen Existenz aufgezeigt wurde.

«Leistung» (wie sie heute meist verstanden und bewertet wird) gehört zum Bereich des «Habens»: ich verfüge darüber, erbringe sie,

fordere sie, verkaufe sie gegen Benotung oder Bezahlung, erringe mit ihr einen (sportlichen, sozialen, pekuniären) Rang. – Wo bleibt das «Sein», das Leben, Erleben, umfassend Eindruck und Ausdruck, Sinn und Bedeutung? Fallen wir nicht allzu leicht auf Taschenspielertricks herein wie den Werbeslogan (mit dem die Deutsche Bundespost vor Jahren für ihr Postsparkonto warb): «Hast du was, so bist du was!»?

«Leistung» stammt etymologisch ab vom mittelhochdeutschen und noch heute gebräuchlichen Wort «Leist», jener Holzform, über die

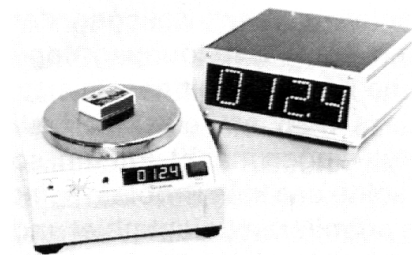
*Elektronische*

## PRÄZISIONSWAAGE

*mit direktem Anschluss an Grossanzeige*

Wenn Sie eine neue Waage kaufen möchten, müssen Sie unbedingt unsere neu entwickelte mikroprozessorgesteuerte Präzisionswaage ansehen. Sie ist ein kleines technisches Wunderwerk!

Vergleichen Sie Leistungsfähigkeit, Einsatzmöglichkeiten und den Preis mit andern Waagen; der Entscheid wird Ihnen dann leichter fallen!



- Automatische Tarierung über den ganzen Messbereich.
- Standardmässig eingebauter BCD-Ausgang zum direkten Anschluss an unsere beliebte Grossanzeige (Ziffernhöhe 45 mm).
- 10 eingebaute Messdatenspeicher.
- Spezielle Vorrichtung zur Auftriebsmessung in Flüssigkeiten.
- Grosser Messbereich (2,5 kg mit 0,1 g Auflösung).
- Hohe Präzision, Robustheit und Zuverlässigkeit.

Wir verkaufen die Waage inkl. Vorrichtung zur Auftriebsmessung zum konkurrenzlosen Einführungspreis von nur

**Fr. 2800.—**  
(inkl. WUST)

Fordern Sie noch heute kostenlos die Unterlagen mit Anwendungsbeispielen über unsere Präzisionswaage an bei



**Steinegger & Co. Elektronische Apparate**

Pfarrhofgasse 9, CH-8201 Schaffhausen, Tel. 053 - 5 58 90